



Dialog SoWi

Lösungsschlüssel zur Seenot-Übung

Die nachstehende Aufstellung enthält nicht alle Anwendungsmöglichkeiten für die betreffenden Gegenstände, sondern nur jeweils die wichtigsten.

1. Rasierspiegel. Der Spiegel stellt ein sehr wichtiges Mittel zum Signalisieren und Anblinken von Rettungsflugzeugen dar.
2. 10 Liter Dieselöl. Das Öl kann mit Hilfe eines Wollfadens oder etwas Papier angezündet werden, so dass die Flammen die Aufmerksamkeit von Rettungsflugzeugen oder -schiffen erregen.
3. Kanister mit 20 Litern Frischwasser. Das Wasser ist sehr wichtig, um den Flüssigkeitsverlust durch Schwitzen usw. zu ersetzen. Ohne Frischwasser kann man nur wenige Tage überleben.
4. 1 Notverpflegungsration aus Militärbeständen. Eine derartige Ration enthält Nahrungsmittel, die ohne jegliche Zubereitung gegessen werden können.
5. 4 m² klare Kunststoffolie. Die Folie eignet sich vorzüglich zum Auffangen von Regenwasser und als Schutz der Schiffbrüchigen gegen Wind und Spritzwasser.
6. 2 Kartons Schokolade. Schokolade ist ein ausgezeichnetes Reservenernahrungsmittel.
7. 1 Angel mit Zubehör. Die Angel ist nicht ganz so wichtig wie die Schokolade, weil „ein Spatz in der Hand immer noch besser ist als eine Taube auf dem Dach“.
8. 5 m Nylonseil. Das Seil kann dazu benutzt werden, Ausrüstungsgegenstände festzuzurren, so daß sie bei Seegang nicht über Bord fallen.
9. 1 Schwimmweste. Die Schwimmweste kann sehr nützlich sein, wenn einer der Schiffbrüchigen über Bord fällt.
- 10.1 Hai-Harpune. Die Harpune kann zum Abwehren von Haien dienen.
- 11.2 Liter Jamaica-Rum. Jamaica-Rum enthält 80% Alkohol und kann zum Säubern und Desinfizieren offener Wunden benutzt werden. Sonst ist er nur von wenig Nutzen, da sein Genuss zu anomal kräftigem Wasserlassen anregt und somit Durst verursacht.
- 12.1 Transistorradio. Ein solches Radio hat nur geringen Wert, da es nur empfangen kann. Obendrein sind derartige kleine Radios nur für den UKW-Empfang konzipiert und können aus diesem Grund nur sehr wenig Sender empfangen.
13. Seekarte vom Atlantik. Eine Seekarte ohne Navigationsinstrumente ist ziemlich nutzlos. Außerdem ist es nicht so wichtig, wo sich die Schiffbrüchigen befinden. Viel wichtiger ist, wie weit die Hilfe entfernt ist.
- 14.1 Moskitonetz Das Moskitonetz ist wertlos, denn mitten auf dem Atlantischen Ozean gibt es keine Moskitos.
- 15.1 Sextant. Ohne einen Chronometer (eine genaue Uhr) ist ein Sextant zu nichts zu gebrauchen.

Der logische Grund dafür, daß man Mittel zum Signalisieren den Nahrungsmitteln vorzieht, ist, dass die Schiffbrüchigen nur wenig Chancen haben, entdeckt und gerettet zu werden, wenn sie sich nicht bemerkbar machen können. Außerdem erfolgen die meisten Rettungen innerhalb der ersten 36 Stunden, nachdem ein Schiff als vermisst gemeldet worden ist.“

Quelle: Heideloff/Langosch a.a.O.